

Niederschrift

über die Sitzung des Inklusionsbeirates des Kreises Warendorf am 09.04.2024 im Kreishaus in Warendorf

(6. Sitzung der Wahlperiode)

Inhalt:

Lfd. Nr. Tagesordnungspunkt	Seite
1. Besetzung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege und der kommunalen Gesundheitskonferenz	3
2. Vorstellung der EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)	3
3. Vorstellung der Fachstelle für Behinderte Menschen im Beruf	4
4. Verschiedenes	4
a) Information zu Ausbau / Umgestaltung barrierefreier Bushaltstellen in den Gemeinden Wadersloh und Everswinkel	4
b) Bericht zum Runden Tisch zum Thema fehlende Wohn- und Kurzzeitpflegeplätze im Kreis Warendorf	4
c) Weitere Themen	5
d) Neuer Termin	5

Anlagen

Anlage 1	Präsentation „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“
Anlage 2	Flyer „Beratungsstelle für Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf des Kreises Warendorf“
Anlage 3	Flyer „Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche der LWL-Münsterlandschule“
Anlage 4	Flyer „LWL-Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder der Westkampschule Bielefeld“

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
Postfach 11 05 61
48207 Warendorf

Ansprechpartnerin:
Frau Wiedemann
Telefon 0 25 81/53-5003
Fax 0 25 81/53-95003
E-Mail: inklusionsbeirat@kreis-warendorf.de

**Niederschrift über die Sitzung des Inklusionsbeirates
des Kreises Warendorf am 09.04.2024**

Sitzungsbeginn: 14.35 Uhr

Sitzungsende: 16:05 Uhr

Anwesend:

vom Inklusionsbeirat

Ruth Bayer
Monika Björklund
Maria Hamann
Helmut Helfers
Michael Jehne
Ralf Kirchhoff
Herbert Kraft
Christa Laumann
Christoph Pundt
Monika Rüschenbeck
Siegmund Schillumeit
Susanne Schloms
Rolf Schürmann
Robert Strübbe
Detlef Weißenborn
Gerda Zumbusch

Vertreter/-in:

Dr. Susanne Lehnert (für Andrea Geiger)
Jochen Mahne (für Siegrid Kurp)
Karl Stelthove (für Janina Schade)

es fehlen:

Andrea Ambrose
Daniel Baum
Martin- Otto Behnke
Dr. Klaus Blex
Lothar Berth
Andrea Geiger
Andrea Goß
Norbert Kirchhoff
Siegrid Kurp
Manfred Lensing-Holtkamp
Petra Pioch
Heiko Sachtleber
Janina Schade
Xenia Sophia vor dem Gentschenfelde
Claudia Westbomke

von der Verwaltung:

Dr. Anna Arizzi Rusche
Marius Gausebeck
Kirsten Röttger
Lena Wiedemann

Gäste:

Heinrich Berkhoff, EUTB Pro Retina Deutschland e.V.
Marina Siebeck-Reifarth, Gebärdensprachdolmetscherin
Seda Tiryakioglu
Alina Woitynek
Theo Teigler

Niederschrift über die Sitzung des Inklusionsbeirates des Kreises Warendorf am 09.04.2024

Frau Schloms begrüßt die Mitglieder des Beirates zur Sitzung.

Sie begrüßt insbesondere Frau Röttger als neue Sozialamtsleiterin. Ebenso stellt sie Herrn Gausebeck als neuen Leiter des Sachgebiets Grundsatzangelegenheiten sowie stellvertretenden Amtsleiter vor.

TOP 1: Besetzung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege und der kommunalen Gesundheitskonferenz

Bereits in der letzten Sitzung wurde berichtet, dass jeweils eine Vertreterin / ein Vertreter des Inklusionsbeirates als Mitglied der kommunalen Konferenz Alter und Pflege sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenz benannt werden soll.

Im Nachgang der letzten Sitzung haben Herr Schillumeit und Frau Tenambergen Interesse bekundet.

Daher wird Folgendes vorgeschlagen:

Mitglied der Kommunalen Gesundheitskonferenz:

Herr Schillumeit, Deutscher Gewerkschaftsbund
- DGB Region Münsterland

Mitglied der kommunalen Konferenz Alter und Pflege:

Frau Tenambergen, Der Paritätische NRW, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Warendorf

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Schillumeit und Frau Tenambergen werden themenbezogen aus den Gremien berichten.

TOP 2: Vorstellung der EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)

Herr Berkhoff und Frau Tiryakioglu stellen Ihre Arbeit im Rahmen der Ergänzenden, unabhängigen Teilhabeberatung vor (s. Anlage 1). Dabei handelt es sich um ein kostenloses Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen im Kreis Warendorf. Die drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten individuell sowie bedürfnisorientiert und verstehen sich als Wegbegleiter zur Selbstbestimmung und Teilhabe.

Die Beratung kann in der Beratungsstelle, aufsuchend bei den Ratsuchenden oder auch online per E-Mail und digital in einer Videokonferenz stattfinden. Ebenso gibt es Sprechzeiten in den Rathäusern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Auch eine Beratung in örtlichen Einrichtungen, wie beispielsweise den Freckenhorster Werkstätten, ist möglich. Bei Bedarf kann die Beratung auch in türkischer Sprache erfolgen.

Für die Kontaktaufnahme, Terminvereinbarung, Feedback nach der Beratung sowie Weiteres steht auch die App „Teilhabeberatung“ zur Verfügung.

Seit der Einführung der ergänzenden, unabhängigen Beratung im Jahr 2018 seien die Beratungskontakte stark angestiegen. Die bundesweite Auswertung zeige hohe Zufriedenheit mit der Beratung.

Niederschrift über die Sitzung des Inklusionsbeirates des Kreises Warendorf am 09.04.2024

Themen der anschließenden Diskussion sind u.a. Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die Möglichkeit eine Gebärdensprachdolmetscherin oder einen Gebärdensprachdolmetscher für die Beratung zur Verfügung zu stellen. An der Diskussion beteiligen sich Frau Hamann, Herr Kirchhoff, Herr Berkhoff, Frau Tiryakioglu, Frau Schloms und Frau Dr. Arizzi Rusche.

Darüber hinaus gibt es Nachfragen, u.a. zu Alter und Geschlechterverteilung der Ratsuchenden und Angehörigen. Die Daten sind im Nachgang in der anliegenden Präsentation auf Seite 21 und 22 ergänzt worden.

Herr Kirchhoff fragt nach Ansprechpartnern sowie Beratungsstellen für Eltern von Kindern mit Höreinschränkungen. Frau Dr. Arizzi Rusche verweist auf die Beratungsstelle für Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf des Kreises Warendorf (s. Anlage 2). Im Nachgang wird zudem auf die Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche der LWL-Münsterlandschule verwiesen, die für den Kreis Warendorf zuständig ist (s. Anlage 3). Ausgenommen sind die Kommunen Oelde, Beelen und Wadersloh. Für diese ist die LWL-Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder der Westkampschule Bielefeld zuständig (s. Anlage 4).

TOP 3: Vorstellung der Fachstelle für Behinderte Menschen im Beruf

Der dritte Tagesordnungspunkt „Vorstellung der Fachstelle für Behinderte Menschen im Beruf“ wird krankheitsbedingt in die nächste Sitzung des Inklusionsbeirates im Herbst 2024 verschoben.

TOP 4: Verschiedenes, u.a.

a) Information zu Ausbau / Umgestaltung barrierefreier Bushaltestellen in den Gemeinden Wadersloh und Everswinkel

Frau Röttger berichtet kurz, dass die Gemeinden Everswinkel und Wadersloh einen barrierefreien Ausbau / eine barrierefreie Umgestaltung der örtlichen Bushaltestellen planen. Im Rahmen der Antragstellung für Maßnahmen nach §12 ÖPNVG beim Nahverkehr Westfalen- Lippe (NWL) ist für beide Maßnahmen eine Stellungnahme des Inklusionsbeirates erforderlich gewesen. Der Kreis Warendorf hat beide Stellungnahme im Januar 2024 erstellt.

b) Bericht zum Runden Tisch zum Thema „Fehlende Wohn- und Kurzzeitpflegeplätze im Kreis Warendorf“

Frau Schloms berichtet, dass auf Initiative von Elternvertreterinnen und –vertretern ein Runder Tisch zum Thema „Fehlende Wohn- und Kurzzeitpflegeplätze im Kreis Warendorf“ initiiert wurde.

Niederschrift über die Sitzung des Inklusionsbeirates des Kreises Warendorf am 09.04.2024

An dem Treffen haben u.a. Frau Claudia Middendorf, Beauftragte für Behinderte des Landes NRW, vier Vertreterinnen und Vertreter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Trägervertreterinnen und -vertreter und betroffene Eltern teilgenommen.

Als Fazit des Treffens wurde festgehalten, dass 36 zusätzliche Plätze in besonderen Wohnformen im Kreis Warendorf geschaffen werden sollen. Der Spatenstich für eine Einrichtung mit 12 Plätzen in Wadersloh soll bereits in diesem Jahr erfolgen.

Herr Strübbe, Frau Schloms, Frau Rüschenbeck, Herr Teigler, Herr Kirchhoff, Herr Jehne, Frau Laumann, Frau Dr. Arizzi Rusche und Frau Röttger beteiligen sich an der anschließenden Diskussion.

Herr Strübbe bittet darum, dass in der nächsten Sitzung des Inklusionsbeirates über den Sachstand besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderungen berichtet wird.

c) Weitere Themen

Angebot von Gebärdendolmetschern beim Markt der Museen u.ä.

Herr Kirchhoff fragt nach, ob beim Markt der Museen Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdendolmetscher für Menschen mit Höreinschränkungen zur Verfügung stehen. Im Nachgang der Sitzung wurde erfragt, dass an dem Tag keine Gebärdensprachdolmetscher zur Verfügung stehen. Es ist aber angedacht, dies bei zukünftigen Planungen zu berücksichtigen.

An der Diskussion beteiligen sich Frau Björklund, Frau Tenambergen und Frau Röttger. Frau Tenambergen erläutert, dass u.a. das Römermuseum in Haltern am See ein Gebärdendolmetscherangebot habe. Sofern entsprechende Angebote bekannt seien, könne man ihr diese gerne zukommen lassen und sie würde diese an die Selbsthilfegruppe weiterleiten.

Wegweiser für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Bayer erläutert, dass beim letzten Treffen der PSAG-Arbeitsgruppe „Wohnen, Arbeit, Freizeit“ die Aktualisierung und Neuauflage des Wegweisers für Menschen mit psychischen Erkrankungen thematisiert wurde. Frau Dr. Arizzi Rusche erläutert, dass der Sozialpsychiatrische Dienst den Wegweiser aktuell überarbeitet.

d) Neuer Termin

Frau Schloms teilt mit, dass die nächste Sitzung des Inklusionsbeirates am 07.11.2024 um 14:30 Uhr im Kreishaus Warendorf stattfinden wird. Als Tagesordnungspunkt sei u.a. die Psychiatrische Versorgung für Menschen mit geistiger Behinderung vorgesehen.

Weitere Vorschläge für Tagesordnungspunkte können an die folgende E-Mail-Adresse gesandt werden: inklusionsbeirat@kreis-warendorf.de.

**Niederschrift über die Sitzung des Inklusionsbeirates
des Kreises Warendorf am 09.04.2024**

Frau Schloms schließt die Sitzung um 16.05 Uhr.

Handwritten signature of Susanne Schloms in black ink, consisting of a stylized 'S' followed by 'Schloms' and a final flourish.

Susanne Schloms
Vorsitzende

Handwritten signature of Lena Wiedemann in black ink, starting with a stylized 'L' and 'W' followed by 'iedemann' and a long horizontal stroke.

Lena Wiedemann
Schriftführerin